

Jubiläumsrede zum 30-jährigen Bestehen der Gesamtschule Porta Westfalica und des Fördervereins der Gesamtschule Porta e.V.

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr geehrter Herr Schmeding als stellvertretender Bürgermeister unserer Stadt Porta Westfalica, **sehr geehrter Herr Hering, liebe Elternvertreter, liebe Schülervertreter, lieber Karl- Wilfried Pultke, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Mitglieder des Fördervereins, meine sehr geehrten Damen und Herren,**

heute feiern wir ein ganz besonderes Doppeljubiläum: 30 Jahre Gesamtschule Porta Westfalica und 30 Jahre Förderverein der Gesamtschule Porta e.V. -- zwei Institutionen, die von Anfang an untrennbar miteinander verbunden waren!

Blicken wir zurück ins Jahr 1995: Die Gesamtschule Porta Westfalica war politisch nicht unbedingt gewünscht. Doch es gab Menschen, die an diese Schulform glaubten und nicht nur Worte sprechen, sondern auch Taten folgen lassen wollten.

Bereits im März 1995 -- noch vor dem offiziellen Start der Gesamtschule im August -- wurde unser Förderverein durch die Mütter gegründet, die hartnäckig für die Errichtung der Portaner Gesamtschule kämpften. Das war Vision! Schon damals war klar: Diese neue Schule braucht mehr als nur die staatliche Grundausrüstung.

An dieser Stelle möchte ich neben den für die Gründung dieser Gesamtschule kämpfenden Müttern wie **Anita Hohendorf-Kolbe, Magdalene Falkenau, Susanne Reincke und Elke Vieth** auch Karl-Wilfried Pultke nennen, der nicht nur Gründungsmitglied des Vereins war, sondern als erster stellvertretender Schulleiter die Brücke zwischen Schule und Förderverein verkörperte. 27 Jahre lang führte er als Kassierer die Geschicke unseres Vereins mit. Dass er auch heute noch als Beisitzer aktiv ist, zeigt sein ungebrochenes Engagement.

Die Anfänge waren bescheiden: Lehr- und Unterrichtsmaterial beschaffen, die neuen fünften Klassen bei ihren "Klassengemeinschaftswochen" unterstützen. Was heute selbstverständlich erscheint, musste damals erkämpft werden.

Doch unser Förderverein dachte größer: 2006/2007 entstand das Doppelbeachvolleyball-Feld, wir unterstützten die Schul-Band "no more", die sogar in unserer Partnerstadt Demmin in Mecklenburg - Vorpommern auftrat – und was für eine Freude und

Überraschung, dass sie anlässlich des 30-jährigen Schuljubiläums hier in alter Besetzung auftreten wird.

2009 wurde an unserer Gesamtschule das "DFB-Mini-Kickerfeld " errichtet, das sich bis heute weit ausserhalb der Schule großer Beliebtheit erfreut und stark genutzt wird.

„Letztes Minifeld in Westfalen eingeweiht. Anlage an der Gesamtschule in Lerbeck löscht in Porta Westfalica letzten weißen Fleck im Mindener Fußballkreis“

So die Schlagzeile im „Mindener Tageblatt“ v. 5.12.2009 und weiter im Text:

Karl- Wilfried Pultke dankte den Sponsoren für rund 15 000 Euro, die über den Förderverein in die Realisierung geflossen sind. Finanzielle Mittel seitens der Stadt Porta Westfalica gab es nicht; diese stellte aber das Grundstück zur Verfügung. Bürgermeister Stephan Böhme: „Die Anlage bereichert die sportlichen Möglichkeiten in der Stadt.“

((Über die Schule hinaus: Soziales Engagement))

Der Staffellauf 2015 von Porta nach Demmin zugunsten der DKMS-Stiftung zeigte: Unser Förderverein denkt nicht nur schulintern. Es ging um Solidarität und gesellschaftliche Verantwortung.

"porta keeps on movin´": Das war das Motto der Gesamtschule Porta Westfalica zusammen mit uns als Förderverein, durch viel Bewegung (hier mit 22 besonders lauffreudigen Schülerinnen und Schülern) mit ihren 8 Begleitern und 4 Fahrzeugen auf die lange Strecke zum Spendenlauf von Porta bis zur Partnerstadt Demmin / MVP zu gehen. Anlass war das gemeinsame Jubiläum zum 20-jährigen Bestehen von Gesamtschule Porta und dem Förderverein. Am Mittwoch, d. 02. September 2015 fiel im Beisein des Schirmherrn, des damaligen Bürgermeisters Bernd Hedtmann, der Startschuss durch den damaligen Schulleiter Axel Nagel. Die lange Reise nach Mecklenburg-Vorpommern konnte beginnen.

Gesponsert haben diesen Lauf viele Unternehmen und Privatpersonen, Eltern und Großeltern der Schülerschaft; so sind rund 10.000,00 € an Sponsorengeldern zusammengekommen und die verantwortlichen Organisatorinnen dieser Laufaktion, **Jana Heitkamp** und **Wiebke Harzmeier**, konnten dann an die DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) 5.000,00 € über den Förderverein weitergeben.

((Genug der Beispiele - Blick nach vorn!))

30 Jahre sind ein Grund zum Feiern, aber kein Grund zum Ausruhen. Die Herausforderungen werden vielfältiger: Digitalisierung, individuelle Förderung, Inklusion -- all das braucht materielle Unterstützung.

Unser Förderverein wird auch künftig dort sein, wo staatliche Mittel nicht ausreichen oder wichtige Projekte wie die Unterstützung schulischer Wettbewerbe; Teilnahme an „Gesunde Schulen“ hier im Mühlenkreis, Unterstützung der SV-Arbeit, Finanzierung des Mathematik-Wettbewerbes „Känguru“, Lesewettbewerb im 6. Jahrgang oder die Unterstützung für den „Tag der Kulturen“.

((Ein Appell für die Zukunft))

30 Jahre erfolgreiche Vereinsarbeit sind das Werk vieler Menschen. Dieser Geist der Gemeinschaft darf nicht verloren gehen. Wir brauchen auch künftig Menschen, die sich einbringen -- Eltern, die gestalten wollen, Unternehmen, die Verantwortung übernehmen, ehemalige Schüler und Schülerinnen, die ihrer Schule verbunden bleiben.

30 Jahre Gesamtschule Porta Westfalica und 30 Jahre Förderverein der Gesamtschule Porta e.V. – Gemeinsam wollen wir auch die nächsten Jahre zusammen gestalten für unsere Schülerinnen und Schüler.

Herzlichen Dank für eure und Ihre Aufmerksamkeit --- auf die nächsten erfolgreichen Jahre!

Vorsitzende des Fördervereins der Gesamtschule Porta e.V. Susanne Ludwig